



Altlandeshauptmann
Dr. Hans Katschthaler und
Vizebürgermeister Ing. Peter Friedl
peterfriedl@aon.at

Anif, 11. September 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Anif,

eine Gemeinde, die für ihre Bürgerinnen und Bürger etwas erreichen will, muss an einem Strang ziehen und Konflikte oder gar Streitereien unbedingt vermeiden.

In Anif wurde in den letzten Jahrzehnten für die Gemeindegewinnen und -bürger viel erreicht. Die Lebensbedingungen bei uns brauchen keinen Vergleich zu scheuen.

Ganz wesentlich dazu beigetragen hat in den letzten 25 Jahren sicherlich die positive, sachkundige und zielorientierte Arbeit der ÖVP-Gemeindegewinner mit Bürgermeister Hans Krüger an der Spitze.

Wie viele von Ihnen wissen, ist es zwischen Hans Krüger und der gesamten ÖVP-Fraktion zunehmend zu großen Spannungen gekommen, die letztlich dazu geführt haben, dass Hans Krüger nicht mehr als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stand. Nun hat Dr. Krüger aber mehrmals anklingen lassen, dass er diese Entscheidung zurücknehmen möchte.

Um in dieser Frage keinen Streit oder Konflikte für die nächsten Jahre herauf zu beschwören, hat sich die ÖVP Anif entschlossen, unserem langjährigen Bürgermeister Hans Krüger die Hand zu reichen und ihm vorgeschlagen, wieder in unser Team zurückzukehren und ihn auch wieder als unseren Bürgermeisterkandidaten für die nächste Wahlperiode an die Spitze unseres Teams zu stellen, wenn er seine frühere Rücktritts-Entscheidung rückgängig macht. Um die Ernsthaftigkeit und den guten Willen dieses Angebots zu untermauern, haben wir auch unseren Mitbürger, Alt-Landeshauptmann Hans Katschthaler, gebeten, uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen.

Bürgermeister Hans Krüger will sich unseren Vorschlag reiflich überlegen und hat sich für die endgültige Entscheidung bis Montag, den 15. September Bedenkzeit erbeten. Wir hoffen, dass Hans Krüger unser Angebot annimmt und gemeinsam mit der ÖVP die erfolgreiche Arbeit für die Gemeinde Anif fortführt. Denn wie ähnliche Fälle in anderen Gemeinden gezeigt haben, führt ein getrenntes Vorgehen leider oft zu unklaren politischen Verhältnissen und viel Streit zu Lasten der Gemeinde.

Wir von der ÖVP Anif dürfen Ihnen versichern, dass wir auch in dieser menschlich schwierigen Situation weiterhin alles unternehmen werden, um unsererseits Streit und Konflikt mit einem Mann, dessen Lebensleistung für Anif unbestritten ist, zu vermeiden.

für die ÖVP Anif



Vizebürgermeister Peter Friedl